



informiert AUGGEN

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde



Wein- und Erholungsort im Markgräflerland

Großes Interesse bei der Holzversteigerung in Auggen

Zur traditionellen Holzversteigerung am Samstag, den 16.01.2010 im Gemeindewald Steinacker kamen wieder sehr viele Besucher und Holzinteressenten. Revierförster Michael Nutsch konnte 14 Lose Brennholz Buche-Scheiter versteigern. 49 Lose Brennholz-Lang (Polter) mit Buche und Eiche wurden ebenso versteigert wie 17 Lose Schlagraum. Der Gesamterlös der Holzversteigerung lag bei 10.502 Euro.

Auch nach der Versteigerung verweilten die Käufer und Gäste am Feuer auf dem Waldparkplatz. Die Freiwillige Feuerwehr Auggen übernahm die Bewirtung, sodass man sich nach der erfolgreichen Versteigerung gut stärken konnte.

Nach dem Winterwetter der letzten Wochen war die Holzversteigerung eine gute Gelegenheit für die Bürger, die Holzvorräte zur rechten Zeit wieder aufzufüllen.

Vielen Dank den vielen Holzinteressenten. Der Erlös aus der Versteigerung kommt der Pflege der Wald- und Wirtschaftswege zugute.



Ihr Fritz Deutschmann
Bürgermeister



Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Krankentransport	
DRK	19222
Polizeidirektion Müllheim	1788-0
HELIOS-Klinik	88-0
Vergiftungs- Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Bereitschaftsdienst für Ärzte - Rufzentrale	01805 19292300
Bereitschaftsdienst für Zahnärzte	01803 22255540
Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland	07631 36536
Schornsteinfeger Daniel Selz	0761 1307618
Energiedienst Netze GmbH	
Service-Nummer Strom	0180 1605050
Störungs-Nummer Strom	0180 1605044
Gasversorgung badenova rund um die Uhr	0180 2767767
badenova Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr	0800 2838485
Feuerwehrkommandant	799691
Wassermeister	3677-30
Wassermeister, privat	8146
Kindergarten "Vogelnest"	703790
Grundschule Auggen (10.15-10.30 Uhr)	4177

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Mo - Fr.:	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Seniorenbüro:

jeden 2. und 4. Donnerstag pro Monat von 09.00 bis 11.30 Uhr

Bürgermeister	buergermeister@auggen.de	3677-22
Frau Adler	touristik@auggen.de	3677-21
Frau Müller	einwohnermeldeamt@auggen.de	3677-15
Frau Seemann	steueramt@auggen.de	3677-17
Herr Weber	gemeindekasse@auggen.de	3677-12
Herr Schneider	rechnungsamt@auggen.de	3677-11
Herr Sütterlin	grundbuchamt@auggen.de	3677-16
	Grundbuchamt, Standesamt	
Herr Schäfer	bauamt@auggen.de	3677-28
Herr Ehret/Scheurer	hauptamt@auggen.de	3677-23
Frau Zuberer	sekretariat@auggen.de	3677-32
Bauhof	bauhof@auggen.de	3677-30
Seniorenbüro	seniorenbuero@auggen.de	3677-24
Frau Scheuble	jugend@auggen.de	3677-25

Fax-Nr. Rathaus 3677-44

Apothekenbereitschaft - Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr am darauffolgenden Tag

Freitag, 22.01.2010: Fohmann'sche Apotheke, Eisenbahnstr. 13, Schliengen, Tel. 07635 556

Samstag, 23.01.2010: Apotheke am Schillerplatz, Werderstr. 23, Müllheim, Tel. 07631 12775

Sonntag, 24.01.2010: Apotheke am Blumenplatz, Hauptstr. 23, Kandern, Tel. 07626 7970

Montag, 25.01.2010: Hebel-Apotheke, Werderstrasse 31a, Müllheim, Tel. 07631 2253

Dienstag, 26.01.2010: Fridolin-Apotheke, Müllheimer Straße 21, Neuenburg, Tel. 07631 793700

Mittwoch, 27.01.2010: Kur-Apotheke, Hebelweg 6, Bad Bellingen, Tel. 07635 1814

Donnerstag, 28.01.2010: Apotheke am Zöllinsplatz, Zöllinplatz 4, Badenweiler, Tel. 07632 891576

Freitag, 29.01.2010: Stadt-Apotheke, Schlüsselstr. 14, Neuenburg, Tel. 07631 7710

Annahmeschluss für das Gemeindeblatt in KW 04.2010:
Dienstag, 26.01.2010 um 10 Uhr unter sekretariat@auggen.de
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt am:
Dienstag, 09.02.2010 um 19.30 Uhr im Rathausaal



Müllabfuhr

Freitag, 29.01.2010

Leerung der BIOTONNE



Fundsache

- * 1 Schreibmaschine - im Gästehaus Krone abzuholen



Wir gratulieren

Wir gratulieren sehr herzlich

Frau Irma Rosa Kiefer, Hauptstr. 49
zu Ihrem 81. Geburtstag am 18.01.2010

Herr Bernhard Kurzbach, Am Brunnenbuck 18
zu seinem 76. Geburtstag am 18.01.2010

Herr Alfred Zäh, Ortsstraße 19,
zu seinem 74. Geburtstag am 19.01.2010

sowie allen nicht genannten Jubilaren und wünschen alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.



Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79424 Auggen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Fritz Deutschmann. Für den Anzeigenteil: Anton Stähle, Messkircher Straße 45, 78333 Stockach. E-Mail: rathaus@auggen.de.
Druck: Primo-Verlagsdruck, Messkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon 07771/9317-0, Telefax 07771/9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de





Amtliche Bekanntmachungen

Notizen aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2010 wurden folgende Themen öffentlich behandelt:

Baugesuche

Der Gemeinderat nahm zwei Bauanträge im Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fritz-Gugelmeier-Straße 32 und zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Schmiedestraße 43 zustimmend zur Kenntnis. Des Weiteren stimmte der Gemeinderat einem Bauantrag zum Anbau eines Schuppens und den Einbau einer Dachgaube an die bestehende alte Schmiede auf dem Grundstück Ochsenegasse 10 einstimmig zu.

Seniorenbüro Auggen e.V.

Vorstellung des Umfrageergebnisses

Der Vorsitzende des Seniorenbüro Auggen e.V., Herr Dr. Hartmut Krone stellte dem Gemeinderat die Auswertung des Umfrageergebnisses vor.

Die Umfrage war als Beilage im Amtsblatt Nr.44 der Gemeinde Auggen am 30.10.2009 den Auggener Bürgern zugestellt worden. Auggen ist ein Dorf mit 2.448 Einwohnern, davon sind 435 Einwohner über 65 Jahre alt. 57 Auggener Bürger vorwiegend mit einem Alter über 65 bzw. über 80 Jahren haben sich an der Umfrage beteiligt. Die Beteiligung entspricht laut Fachleuten den Erwartungen aus vergleichbaren Aktionen bei anderen Gemeinden. Die genauen Auswertungsergebnisse aller Fragen sind beim Seniorenbüro erhältlich.

Abschließend berichtete Frau Rosemarie Bader über die Arbeit bzw. die aktuellen Tätigkeiten des Seniorenbüros.

Offene Jugendarbeit im Jahr 2010

Aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Kommunen im nächsten Jahr stellte die Verwaltung dem Gemeinderat zum Ende des Jahres 2009 eine Liste mit den Freiwilligkeitsleistungen der Gemeinde Auggen vor. Bei einem unausgeglichene Haushalt steht diese Liste zuerst auf dem Prüfstand. Ein gewichtiger Punkt in dieser Liste mit jährlichen Kosten von ca. 21.000,00 Euro ist die offene Jugendarbeit in der Gemeinde Auggen.

Der Gemeinderat war sich im Vorfeld einig, im Rahmen der Haushaltsberatung über diesen Punkt öffentlich zu diskutieren. Bereits in der vergangenen Sitzung war der Jugendsachbearbeiter der Polizei Müllheim, Herr Lemke anwesend und berichtete dem Gremium über die Probleme in Zusammenhang mit den Jugendlichen. Er brachte in diesem Gespräch zum Ausdruck, dass die Einführung der offenen Jugendarbeit in Auggen bzw. die Einstellung einer Jugendreferentin bei der Polizei sehr positive Auswirkung gezeigt habe.

Die Gemeinde Auggen erhält vom Land einen Personalkostenzuschuss für mobile Jugendarbeit. Nach Rücksprache mit dem Kreisjugendreferenten Herrn Geserich würde dieser Zuschuss aller Voraussicht nach auch in diesem Jahr, in der gleichen Höhe gewährt.

Der Gemeinderat lehnte nach einer eingehenden Beratung aufgrund der schwierigen Haushaltslage eine Weiterführung der offenen Jugendarbeit im Jahr 2010 in Auggen ab.

Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010 für den Gemeindewald Steinacker

Der Bewirtschaftungsplan sieht in den Einnahmen 39.530 Euro gegenüber dem Vorjahr mit 45.630 Euro und in den Ausgaben 34.550 Euro gegenüber 33.550 Euro im Vorjahr vor, sodass mit einem Überschuss von 4.980 Euro gegenüber dem Vorjahr von 12.080 Euro gerechnet werden kann. Zur Sitzung war Herr Revierförster Nutsch anwesend, um diesen Plan zu erläutern.

Der Gemeinderat stimmte dem Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010 einstimmig zu.

Beratung des Haushaltsplanes 2010

Der den Gemeinderäten vorab zugesandte Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Auggen für das Haushaltsjahr 2010 wurde in dieser Sitzung beraten.

Die Abwassergebühren verbleiben unverändert wie im Vorjahr.

Die Hebesätze werden unverändert wie im Vorjahr festgesetzt:

für die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Betriebe)	320 v.H.
für die Grundsteuer B (Grundvermögen)	300 v.H.
für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge	340 v.H.

Die Offenlegung erfolgt nach Genehmigung durch die Rechtsaufsicht.

Beratung des Wirtschaftsplanes 2010 des Wasserversorgungsbetriebes der Gemeinde Auggen

Beraten wurde auch der Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes mit Satzung der Gemeinde Auggen. Die Wassergebühren bleiben unverändert wie im Vorjahr.

Die Offenlegung erfolgt auch hier nach Genehmigung durch die Rechtsaufsicht.

Zustimmung zur Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren

Aufgrund der Prüfung der Gemeinde Auggen durch die Kommunalaufsicht in der Zeit vom 15. Oktober bis 7. November 2007 wurde festgestellt, dass dem Gemeinderat zwar im Rahmen der Haushaltsplanberatung und Beschlussfassung eine Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren vorgelegt wurde, diese Kalkulation aber nicht über einen größeren Zeitraum berechnet wurden. Gleichzeitig wurde von der Kommunalaufsicht angeregt, die Sonderrücklage Abwasser aufzulösen und die Zu- bzw. Überschüsse künftighin in den Nachfolgejahren in der Kalkulation zu berücksichtigen sind.

Die Kalkulation wurde mit der Kalkulationsbasis des Haushaltsplanes 2010 und des Wirtschaftsplanes 2010 neu berechnet und für die Jahre 2011 bis 2014 fortgeschrieben und wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Abwasserpreis bleibt unverändert bei 1,85 Euro pro cbm. Der Wasserpreis bleibt unverändert bei 1,75 Euro pro cbm.

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neuenburg

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2009 teilt die Stadt Neuenburg der Gemeinde Auggen mit, dass der Stadtrat beschlossen hat, den Flächennutzungsplan für die Bereiche Beim Wuhrloch, Am alten Zoll, Freiraumgelände/Äußerer Bleichegrund, Malzacker-Ost, Neustocketen und Etmatte zu ändern. Die Gemeinde Auggen wurde um eine Stellungnahme gebeten.

Die Stadtentwicklungskonzeption "Neuenburg am Rhein 2025" sieht Folgendes vor:

1. Integriertes Rheinprogramm
(Schaffung von Überschwemmungsgebieten)
2. Rheingärten (Landschaftsplanerischer Rahmenplan)
3. Bewerbung Landesgartenschau
4. Autobahnüberbauung "Am alten Zoll"
(Schaufenster der Region)
5. Rekultivierung und Nachnutzung der ehemaligen Mülldeponie
6. Kronenrain
(Bebauung der historischen Hangkante als Tor zur Stadt)

Gegen die Änderungsbereiche "Beim Wuhrloch" und "Am Alten Zoll" ist von Seiten der Gemeinde Auggen nichts einzuwenden. Gegen den Änderungsbereich "Äußerer Bleichgrund" ist von Seiten der Gemeinde Auggen bis auf die geplante Tiefengeothermie nichts einzuwenden. Da sowohl in Basel als auch in Staufeu riesige Probleme aufgetreten sind, wird vor solchen Bohrungen abgeraten, da sich auch Neuenburg im erdbebengefährdeten Rheingraben befindet.

Bebauungsplan "Malzacker-Ost" der Stadt Neuenburg, OT Steinstadt

Die Stadt Neuenburg teilte der Gemeinde Auggen mit, dass der Stadtrat beschlossen hat, die frühzeitige Beteiligung beim Bebauungsplan "Malzacker-Ost" im Stadtteil Steinstadt durchzuführen. Die Gemeinde Auggen wurde gebeten, hierzu Stellung zu nehmen. Es ist geplant, in Steinstadt ein weiteres Wohngebiet "Malzacker Ost" mit ca. 26 Baugrundstücken auszuweisen. Da dieses nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann, muss auf ein anderes Gebiet verzichtet werden ("Etzmatte"). Im Zuge der Änderung des Flächennutzungsplanes wird dies berücksichtigt. Von Seiten der Gemeinde Auggen ist gegen dieses Neubaugebiet nichts einzuwenden.

Bebauungsplan "Beim Wuhrloch" der Stadt Neuenburg

Weiterhin teilt die Stadt Neuenburg mit, dass der dortige Stadtrat beschlossen hat, die frühzeitige Beteiligung beim Bebauungsplan "Beim Wuhrloch" durchzuführen. Auch hier wurde die Gemeinde Auggen um Stellungnahme gebeten. Im Bereich des Wuhrloches liegt noch eine Fläche (0,65 ha) brach, für welche sich ein Fahrradgeschäft (mit Teststrecke und Radlergarten und Kiosk) interessiert. Gegen diesen Bebauungsplan ist von Seiten der Gemeinde Auggen ebenfalls nichts einzuwenden.

Kindergarten "Vogelnest"

a.) Entwicklung der Kinderzahlen

Am 15.12.2009 fand im Rathaussaal eine Sitzung des Kindergartenkuratoriums statt. Dieses Gremium besteht aus Vertretern der Gemeinde, des Gemeinderates, der Ev. Kirchengemeinde und des Elternbeirates. Hierüber wurde bereits in der nichtöffentlichen GR-Sitzung vom 15.12.2009 kurz berichtet. Die Leiterin des ev. Kindergartens teilte den anwesenden Kuratoriumsmitgliedern mit, dass sich die Kinderzahlen dahingehend entwickeln, dass der Kindergarten ab dem Monat Februar 2010 voll belegt ist und bei dieser Kinderzahl eine 5. Gruppe eingerichtet werden muss. Die Einrichtung einer weiteren Gruppe mit 9 Kindern im Kindergarten würden zusätzliche jährliche Personalkosten in Höhe von ca. 45.000.- Euro verursachen. Die Kosten für die zusätzliche Einrichtung (Möbel usw.) sind hier noch nicht mit einberechnet.

Da diese Lösung in der momentanen Situation finanziell nicht durchführbar ist, suchte das Gremium nach anderen Möglichkeiten. Der Fachberater des Diakonischen Werkes schlug vor, die Kinderzahl in den V/Ö-Gruppen auf 25 zu erhöhen (Betriebserlaubnis lautete bisher 22-25 Kinder, in den Gruppen waren 22 Kinder). Damit hätte der Kindergarten 4 Gruppen mit jeweils 25 Kinder. Wenn nun noch die Plätze für unter 3-jährige (ein Kind unter 3 Jahre belegt 2 Plätze im Kiga) wegfallen würden, könnte dies aller Voraussicht nach bis zu den Sommerferien ohne weiteren Personalaufwand reichen. Das Kuratorium war sich untereinander einig, dass dies momentan die beste und günstigste Lösung für die Gemeinde Auggen ist.

Der Gemeinderat beschloss mit einer Gegenstimme wie o.a. vorzugehen und die Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren (ab 2,5 Jahren) bis zu den Sommerferien auf 0 zurückzusetzen.

b.) Erhöhung der Elternbeiträge

Aufgrund der steigenden Kosten und immer weniger werdenden Zuschüsse ist es unumgänglich, die Elternbeiträge für den Kindergarten zu erhöhen. Die Elternbeiträge wurden in Auggen zuletzt im Kindergartenjahr 2006/2007 erhöht.

Das Kuratorium einigte sich in der Sitzung darauf, diese zum 01.03.2010 zu erhöhen und legte folgende Beträge fest:

1. Kind = 80,00 Euro (bisher 75,00 Euro)
 2. Kind = 50,00 Euro (bisher 45,00 Euro)
 3. Kind = beitragsfrei (wie bisher)
- Kinder unter 3 Jahre = 120,00 Euro (bisher 110,00 Euro)
Ferienbetreuung Grundschüler = 12,00 Euro/Tag
(bisher 6,00 Euro)

Die Beiträge werden für zwölf Monate fällig. Die Empfehlung des Gemeindetages Baden-Württemberg liegt momentan bei 84,00 Euro für den Regelkindergarten.

Der Gemeinderat stimmte dieser Erhöhung mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.



Das Rathaus informiert

Seniorenbüro Auggen

Das Seniorenbüro im Rathaus (Zimmer 14, 1.OG) ist am kommenden Donnerstag, den 28. Januar 2010, wieder von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Während der Beratungszeit ist das Seniorenbüro unter Telefon 07631 3677-24 erreichbar. Das Seniorenbüro ist jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat besetzt.

Neue Marken für die Mülltonnen

Erfreulich: Die Müllgebühren im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bleiben stabil

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, kurz ALB, verschickt in diesen Tagen die Gebührenbescheide an Privathaushalte und Gewerbebetriebe. Erfreulich für alle Kunden: Die Müllgebühren bleiben auch im Jahr 2010 stabil. Damit gab es seit dem Jahr 2000 keine Gebührenerhöhung in diesem Bereich. Den Rechnungen sind die aktuellen Marken beigelegt, die auf die grauen Tonnen und - soweit vorhanden - die Biotonnen geklebt werden müssen. Insgesamt verschickt die ALB mehr als 70.000 Bescheide. Erfahrungsgemäß gibt es in den ersten Tagen nach dem Versand eine

Vielzahl von Rückfragen und Änderungswünschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises nehmen die Anfragen persönlich und telefonisch entgegen und bitten um Verständnis, sollte es zu Verzögerungen kommen. Es sei ratsam, bei Rückfragen einige Tage zu warten oder sich per Fax oder E-Mail an die ALB zu wenden. Bürgerinnen und Bürger, die lediglich eine kleinere oder größere Mülltonne wünschen, sollen einen formlosen Antrag zusammen mit der Müllmarke für das Jahr 2010 an die ALB schicken.

Die Kontaktdaten:

Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
Post: Stadtstraße 2, 79104 Freiburg
E-Mail: gebuehreneinzug@lkbh.de
Fax: 0761- 2187 8899
Internet: <http://www.breisgau-hochschwarzwald.de>

Einladung zur Jagdgenossenschaftssitzung

Hiermit laden wir alle Eigentümer, der im Jagdkataster als bejagbare Flächen ausgewiesenen Grundstücke recht herzlich ein auf

**Dienstag, den 26. Januar 2010 um 19:30 Uhr
in den Rathaussaal in Auggen, Hauptstr. 28**

Tagesordnung:

1. Bericht über das Jagdjahr 2008/2009 durch die Jagdpächter
2. Abschussplan 2009/2010, vorgestellt durch die Jagdpächter
3. Information über die Verwendung der Jagdpacht durch die Gemeinde
4. Jagdpachtverträge Änderung / Kenntnisnahme
5. Aktuelles, Verschiedenes

Für die Jagdgenossenschaft

Fritz Deutschmann, Bürgermeister

Deutsche Bahn

Am 22./23.01 2010 werden auf der Rheintalbahn bei Schliengen Anbindungsarbeiten an die Bahnstrecke durch den neuen Katzenbergtunnel ausgeführt. Dies erfordert teilweise eingeleisteten Betrieb, wodurch einige Züge im Abschnitt Müllheim (Baden) - Efringen-Kirchen nicht verkehren können. Es wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet.

Die Ersatzbusse bedienen folgende Haltestellen (+ > ca. Entfernungsangabe zur Bahnstation)

Auggen	Haltestelle Bahnhofstraße/	
Mittlerer Weg		ca. 100 m

Zusätzlich hält am Freitag- und Samstagabend, am 22. und 23. Januar 2010 der Fernverkehrszug IC 60459 (CNL 459) um 21:41 Uhr in Müllheim (Baden) für Fahrgäste, die direkt nach Freiburg (Brs) Hbf. möchten und dort nächste Anschlüsse erreichen können. Dieser Zug ist an beiden Tagen in diesem Abschnitt für Reisende mit gültigen Regio-Tickets tariflich freigegeben. Achtung: Kein weiterer Zwischenhalt und keine Fahrradmitnahme möglich!

Informationen zum SEV sind unter bahn.de/bauarbeiten abfragbar. Reisende werden zudem über Plakataushänge an den betreffenden Stationen informiert.



heimattage
BADEN-WÜRTTEMBERG
MARKGRÄFLERLAND 2010 / HEIMAT DER SINNE

Unter dem Motto "Heimat der Sinne" wollen die Heimattage Baden-Württemberg 2010 alle fünf Sinne ansprechen. "Sie können das Markgräflerland hören, denn gleich heute mit dem Markgräfler Symphonieorchester werden sie eine Kostprobe erhalten", versprach Müllheims Bürgermeister Dr. René Lohs stellvertretend für die Bürgermeister aller neun Heimattagegemeinden in Heitersheim in der Malteserhalle. Damit ist einer der ersten Sinne gleich zum Auftakt der Heimattage angesprochen.

Über 600 Besucher freuten sich über die gelungene Auftaktveranstaltung mit einem "traumhaften" Konzert des Markgräfler Symphonieorchesters unter der Leitung von Uwe Müller-Feser.

Zuvor hieß Dr. Lohs die zahlreichen Gäste willkommen, darunter auch die Vertreter der Heimattagegemeinden 2011, Bühl, und 2012, das Städtedreieck Donaueschingen, Bräunlingen und Hüfingen.



Neun Bürgermeister des Markgräflerlandes, die Bürgermeister von Auggen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Müllheim, Neuenburg am Rhein und Sulzburg hätten sich im Jahr 2005 in die Hand versprochen, ein gemeinsames Projekt zu wagen und ein kulturpolitisches Ereignis von landesweiter Ausstrahlung auf die Beine zu stellen, sagte Dr. Lohs. Ziel sei es, "unsere schöne Region noch bekannter zu machen", die Identifikation der Menschen mit ihrer Region zu stärken und Heimatverbundenheit zu zeigen. "Die Heimattage Baden-Württemberg im Markgräflerland werden Beispiel geben, für vorbildhafte interkommunale Zusammenarbeit", sagte Lohs. Der Bürgermeister dankte dem Landesausschuss für Heimatpflege, seinem jetzigen Vorsitzenden, Erich Birkle sowie Gunter Dlabal und Karl-Heinz Geppert, für die konstruktive Begleitung.

"Neun Bürgermeister unter einen Hut zu bringen ist etwas Besonderes", lobte auch der Vorsitzende des Landesausschusses für Heimatpflege und des Arbeitskreises Alemannische Heimat, Erich Birkle, im Vorfeld der Auftaktveranstaltung die neun Heimattagegemeinden. Mit der Vergabe der Heimattage an kleinere Städte und Gemeinden sollen diese "von unten nach oben" durchgeführt werden. Ziel sei es Vereine, Verbände, Organisationen, Schulen und die Jugend zu beteiligen, betonte Birkle.

Als Vertreter der Landesregierung überbrachte der Staatssekretär Gundolf Fleischer die Grüße von Ministerpräsident Günther Oettinger. Die Heimattage böten seit über 30 Jahren Gelegenheit, Baden-Württemberg und seine Kultur vorzustellen und zu erleben, erklärte der Wahlkreisabgeordnete Fleischer und ergänzte: "Ich freue mich daher, dass wir in diesem Jahr die Heimattage gemeinsam im Markgräflerland feiern dürfen."



Für die ausrichtende Region brächten die Heimattage positive Impulse, meinte Fleischer. Nach außen erhalte das Markgräflerland landesweite Aufmerksamkeit und Resonanz über ein ganzes Jahr. "Damit erhöht sich die Besucherfrequenz für Kultur und Einzelhandel deutlich", zeigte sich Fleischer überzeugt. Wichtiger sei jedoch die fruchtbare Wirkung in die Region hinein, meinte Fleischer und nannte die Stärkung der Gemeinschaft und die Erhöhung der Identifikation mit der Region.



Hinweise für Landwirte

Landwirtschaftszählung 2010

Informationen für die Landwirte

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47 000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. Soweit wie möglich werden zur Entlastung der auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800 5887854) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen

des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden (Landwirtschaftsamt) erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

koordiniert Bestellung und zahlt Impfstoff / Tierhalter zur umgehenden Kontaktaufnahme mit Hoftierarzt aufgefordert

Im Jahr 2010 wird die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit in Deutschland als freiwilliges Verfahren durchgeführt. Durch die verpflichtende Impfung in den vergangenen zwei Jahren ist es gelungen, die Anzahl der Ausbrüche der Blauzungenkrankheit bundesweit von rund 21.000 im Jahr 2007 auf acht Fälle im Jahr 2009 zu reduzieren.

Eine Impfung der Tierbestände gegen die Blauzungenkrankheit ist auch im Jahr 2010 und den Folgejahren dringend notwendig. Eine Impfung stellt den einzigen wirksamen Schutz vor der Erkrankung dar.

Um auch im Jahr 2010 den Tierhaltern die Möglichkeit zu geben, ihre Bestände gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen zu können, um damit hohen wirtschaftlichen Schaden abzuwenden und den Tieren Schmerzen und Leiden zu ersparen, wird in Baden-Württemberg eine koordinierte freiwillige Impfung durchgeführt. Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg führt eine zentrale Ausschreibung und Bestellung der Impfstoffe durch.

Zur Ermittlung der benötigten Impfstoffmenge werden alle Tierhalter, die ihre Rinder, Schafen oder Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen wollen, dringend gebeten, sich schnellstmöglich mit ihrem Hoftierarzt in Verbindung zu setzen und ihm die Anzahl der zu impfenden Tiere mitzuteilen. Die Impfstoffkosten für Rinder und Schafe werden vollständig von der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg übernommen. Die Kosten für die Durchführung der Impfung trägt der Tierhalter.

Hintergrundinformationen:

Die Blauzungenkrankheit ist eine anzeigepflichtige Viruserkrankung der Wiederkäuer, die mit Fieber und Ödemen infolge Gefäßschädigungen verbunden sein kann. Ihr Verlauf kann mild bis sehr stark sein. Sie wird hervorgerufen durch ein Virus, gegen welches im Jahr 2008 und 2009 in ganz Deutschland verpflichtend geimpft wurde. Im Jahr 2010 ist die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit entgegen des Votums Baden-Württembergs freiwillig.

Die Übertragung der virusbedingten Tierseuche erfolgt ausschließlich über Stechmücken (sogenannte Gnitzen), nicht von Tier zu Tier. Die Krankheit ist seit langem in wärmeren Regionen (Mittelmeerraum, Afrika) bekannt und befällt insbesondere Schafe und zum Teil auch Rinder. Das Virus ist für den Menschen nicht ansteckend, eine Gesundheitsgefährdung besteht deshalb nicht. Fleisch- und Milchprodukte können ohne Bedenken verzehrt werden.



Von den Schulen

KIWANIS Club Neuenburg unterstützt Auggener Schulanfänger

KIWANIS ist eine internationale Serviceclub-Organisation mit ca. 150 Clubs in Deutschland. In Zusammenarbeit mit dem weltweit größten Schulranzenhersteller hat KIWANIS ein Hilfsprojekt für Schulanfänger entwickelt, deren Eltern sich die Investition für einen teuren Schulranzen nicht leisten können. So hat nun auch der Kiwanis Club Neuenburg Markgräflerland, Schulranzen sowohl an die Rheinschule in Neuenburg, als auch an die Grundschule Auggen gegeben. Die Rektorin Michaela Münch in Neuenburg und Frau Christina Peise in Auggen sorgen nicht nur für den Unterricht der Kleinen, sondern betreuen auch die aus dem Kindergarten in die Vorschule kommenden Jungmarkgräfler und können so über die Verwendung der Schulranzen entscheiden. Die Freude der beschenkten Kinder ist das beste Dankeschön. Der Kiwanis Club wird dieses Projekt auch zukünftig unterstützen.



Schulranzenübergabe in Auggen. Von links nach rechts: Dr. Hartmut Krone, Frau Christina Peise, Bürgermeister Fritz Deutschmann, Rektor Claus-Dieter Richter.



Volkshochschule Markgräflerland

Volkshochschule/Jugendkunstschule (JKS) Markgräflerland
VHS Markgräflerland, Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
07631 16686, Fax 07631 16499,
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de
Internet: www.vhs-markgraeflerland.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
jeweils 9.00 - 12.00 Uhr, außerdem Dienstag, 14.00 - 16.00
Uhr und Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr.

Talente - die besonderen Gaben des Lebens. Jeder von uns hat besondere Fähigkeiten mit in die Wiege gelegt bekommen. An diesem Abend betrachten wir verschiedene

Wege die eigenen Talente bewusst zu erkennen und zu fördern, damit sie als unsere Stärken für alle sichtbar werden. Mittwoch, 3.02.10, 18.30 - 22.00 Uhr, VHS-Haus Müllheim, Gerbergasse 8. Gebühr 16.00 EUR.

Obst- und Ziergehölze schneiden in Theorie und Praxis. An einem theoretischen Abend spricht Gartenbauingenieur Hansjörg Haas über Gesetzmäßigkeiten des Wachsens, Blühens und der Fruchtbildung bei Obst- und Ziergehölzen. Vom Apfel bis zur Rose, von Buchs bis zum Rebspalier werden die einzelnen Schnitvorgänge und die besten Zeitpunkte besprochen. Am Samstag schneiden wir in den Gärten der Teilnehmer/innen junge und alte Gehölze sowie Kletterpflanzen und Rosen. Dabei werden die Begriffe des Blüten- und Fruchtholzes, von ein- oder zweijährigen Trieben noch einmal erläutert. Freitag, 5.02.10, 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 6.02.10, 9.00 - 13.30 Uhr. VHS-Haus Müllheim, Gerbergasse 8. Gebühr 42,00 EUR.

Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg. Diese altbewährte Sportart des Schneeschuhlaufens ermöglicht eine kräftesparende Fortbewegung im Tiefschnee und eignet sich für jede Altersgruppe. Nach einer kurzen Einweisung des Schneeschuhführers, erfolgt eine Wanderung durch den herrlichen Tannenwald des Hochschwarzwaldes. Die komplette Leihhausrüstung ist im Preis enthalten (Schneeschuhe, Stöcke). Bitte bringen Sie unbedingt Bergschuhe bzw. hohe Wanderschuhe sowie Mütze und Handschuhe mit. In der Berghütte in der Mittagspause bitte kein selbst mitgebrachtes Essen verzehren. Die Schneeschuhwanderung am Feldberg beginnt gegen 10.00 Uhr. Dauer ca. 3-4 Stunden plus 1 Stunde Pause. Weitere Infos unter o.g. Telefonnummer. Samstag, 6.02.10. Gebühr 29,00 EUR. (Ersatztermin bei schlechtem Wetter oder Schneemangel: Samstag, 20.02.10).

Familienschneeschuhlaufen am Feldberg. Sonntag, 7.02.10 (Ersatztermin bei schlechtem Wetter oder Schneemangel: Sonntag, 21.02.10).

Mehr Informationen zu den o.g. Kursangeboten erhalten Sie von uns telefonisch oder auf Anfrage per E-Mail.

Das Kurs- und Vortragsangebot des Frühjahr-/Sommersemesters 2010 können Sie bereits auf unserer Internetseite abrufen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Kirchennachrichten

Ev. Pfarramt

Samstag, 23.01.2010

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Jungschar ab 5. Klasse

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (*Jes 60,2*)

Sonntag, 24.01.2010

Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfarrvikar Binder)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfarrvikar Binder)

Montag, 25.01.2010

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Jungschar 1. und 2. Klasse

Dienstag, 26.01.2010

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Jungschar 3. und 4. Klasse

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter Badenweiler

★ **BADENWEILER:** Kath. Gottesdienste - St. Peter
Sonntag, 24.01.
 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 Thema: Wir sind alle eins

Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu Müllheim

★ **MÜLLHEIM:** Katholische Gottesdienste Herz-Jesu-Kirche
Samstag, 23.01.
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24.01.
 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Peru-Gruppe,
 anschl. ökum. Neujahrsempfang im kath. Gemeindehaus

Spielbetrieb - Rückschau

Schüler TTV Auggen - TTC Ehrenkirchen	6:0
TTV Auggen IV - TTV Auggen V	4:9
TTV Auggen III - FSC Biengen	9:4
TTV Auggen - TTC Endingen	9:2
SB Sonnland Freiburg - TTV Auggen	1:9
TTV Auggen V TV Heitersheim	3:8

Spielbetrieb - Vorschau

Fr. 22.01.2010,
 20:15 SPVGG Untermünstertal II - TTV Auggen III
 Mo. 25.01.2010,
 18:00 Schüler - TTC Eschbach
 Mi. 27.01.2010,
 20:15 TTV Auggen IV - SPVGG Untermünstertal III



Schlawinergilde Auggen e.V.

Fasnacht der Schlawinergilde

Liebe Auggener,
 das neue Jahr hat begonnen und die Buurefnacht 2010 steht vor der Türe.

Wie Sie wissen, sind wir alle im letzten Jahr der alten Winzerhalle verlustig geworden, so dass auch die Schlawinergilde dieses Jahr gezwungen ist; neue Wege zu beschreiten. Im Grundsatz halten wir jedoch an unserem traditionellen Programm fest und werden im Vertrauen auf ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bemüht sein, auch dieses Jahr die traditionelle Auggener-Buurefnacht durchzuführen.

Wir starten wie immer am Fasnachtsdienstag mit der Kinderfasnacht. Der Kinderfasnachts-Umzug wird uns jedoch nicht wie gewohnt in die Winzerhalle, sondern auf den Rathausplatz in Auggen führen. Dort werden wir für unsere Kinder kostenlos eine Wurst und ein Getränk bereithalten.

Weiter geht es dann mit der Proklamation und dem Frauenrecht am Aschermittwoch, sowie den beiden Zunftabenden am Freitag den 19.02. sowie am Samstag den 20.02.2010. Das Frauenrecht und die Zunftabende finden dieses Jahr, in Ermangelung einer Alternative in Auggen und Dank der Gastfreundschaft unserer Nachbargemeinde, in Steinenstadt in der Baselstab-Halle statt.

An den beiden Zunftabenden werden wir einen Bustransfer von Auggen/Rathausplatz nach Steinenstadt Baselstab-Halle einrichten.

Hinfahrt: 19.00 Uhr und 19.30 Uhr
 Rückfahrt: 01.30 Uhr und 02.30 Uhr

Aufgrund des veränderten Platzangebotes in der Baseltab-Halle haben wir den Kartenvorverkauf neu organisiert. Karten können am Samstag, den 30.01.2010 in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr,

Mittwoch, den 3.02.2010 in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer: 07631 6230 vorbestellt werden.

Die Kartenausgabe und der Kartenrestverkauf findet am Freitag, den 12. Februar 2010 ab 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Auggen statt.

Die Karten zum Einheitspreis von 11.- Euro berechtigen gleichzeitig zum kostenlosen Bustransfer nach Steinenstadt.
Herzlichen Dank für ihr Verständnis!

In Gott's Name Proscht!

Ihre Schlawinergilde Auggen e. V.



Vereinsnachrichten



Tischtennisverein Auggen e.V.

Ein großer Schritt in Richtung Aufstieg

Die Tischtennisspieler der ersten Mannschaft des TTV Auggen, derzeitiger Tabellenführer der Bezirksliga, konnten am vergangenen Freitag, 15.01, in ihrem Heimspiel gegen den derzeitigen Tabellenzweiten aus Endingen mit 9:2 einen klaren Sieg landen und haben damit bereits zum Start der Rückrunde die Weichen klar auf Aufstieg in die überregionale Landesliga gestellt. Erstmals eingesetzt wurde auf Auggener Seite Neuzugang Ingo Lang, der zur Rückrunde vom SV Eichsel nach Auggen kam und eine enorme Verstärkung für die Auggener bedeutet.

Dabei verlief lediglich der Beginn der Partie etwas unrund. So mussten die sonst so doppelstarken Auggener zwei der drei Eingangsdoppel abgeben. Als dann sowohl Dirk Weniger als auch Ingo Lang, die das vordere Auggener Paarkreuz bildeten, in den 5. Entscheidungssatz mussten, deutete sich ein langer Tischtennisabend ab. Beide Auggener konnten aber Ihre Partien, angefeuert von den 60 Auggener Zuschauern, jedoch knapp für sich entscheiden, was auf Auggener Seite wie ein Befreiungsschlag wirkte. In der Folge gewannen die Auggener alle Einzelpartien und ließen ihren Endinger Gegnern dabei keine Chance zur Entfaltung.

Am darauffolgenden Tag mussten die Auggener dann wieder an die Platte und auswärts beim Tabellenneunten Sonnland Freiburg antreten.. Auch ohne ihre neue Nummer eins, Ingo Lang, wussten die Auggener dabei zu überzeugen, gaben lediglich ein Einzel ab und siegten letztendlich klar und deutlich mit 9:1.

Mit diesen beiden Siegen haben die Auggener nun drei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Endingen. Hochmotiviert wird man daher auch in die nächste Partie gehen, dann steht in zwei Wochen das stets brisante Lokalderby bei der TTC Borussia Grissheim an.



Fußball-Club Auggen e.V.

A-Jugend

Im Finale der Hallenbezirksmeisterschaft belegte unsere A-Jugend den dritten Platz. Bezirksmeister wurde der Oberligist Spf. Eintracht Freiburg, dem man sich nach lange Zeit umkämpften Spiel mit 1:4 geschlagen geben musste.

Nach einem 4:1 Sieg gegen Neuenburg keimte nochmals Hoffnung auf den Turniersieg auf. Da die Freiburger Mannschaft jedoch alle Spiele gewann, war das letzte Spiel bedeutungslos und man verlor unglücklich mit 1:2 gegen Au/Wittnau.

Platz 1 und 2 für die F1 des FC Auggen

Die F1 des FC Auggen erreichte beim Turnier in Breisach einen sehr guten 2. Platz. Erst im Finale, welches man die Hälfte der Spielzeit mit einem Mann weniger absolvieren musste, musste man sich dem SV Waltershofen mit 1:2 geschlagen geben.

Beim Futsal-Turnier in Müllheim ging man dagegen ohne Punktverlust als überlegener Turniersieger hervor.

Es spielten: Luca Ehret (4 Tore), Gianluca Müller (5 Tore), Nico Matern (4 Tore), Nick Weng (1 Tor), Tim Köbelin, Baran Gümüs, Murat Sagir, Leon Herzog, Luca Adler

Schwarzwaldverein Bad Bellingen

Winterwanderung

Unsere erste Tour im neuen Wanderjahr beginnen wir am 24. Januar mit einer ca. 4,5 Std. Rundwanderung am Fuße des Feldbergs. Nach ca. 2,5 Std. Wanderzeit ist Einkehr zum Mittagessen (wahlweise Rucksackverpflegung).

Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk, Rucksackverpflegung und evtl. Regenschutz.

Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Zug nach Feldberg-Bärental ist um 8.00 Uhr am Bahnhof in Müllheim.

Die Anmeldung ist bis zum 22.01.10 bei Wanderführer Wolfhard Strebler, Neunburg Tel 07631 72608 oder bei Johanna Pfeiffer, Bad Bellingen Tel. 07635 9836 erforderlich (wegen den 24 Stunden Ticket).

Zur Wanderung sind die Mitglieder und Freunde des Wanderns ganz herzlich eingeladen.



Sonstiges

Neues vom Heimatverein Steinenstadt-z`Licht go.

Seit drei Jahren begeht der Heimatverein Steinenstadt den alten Brauch des Lichtgangs in der kalten Jahreszeit.

In diesem Jahr steht am 23. Januar, zu Beginn des Hebeljahres 2010, der große alemannische Dichter und Kirchenmann Johann Peter Hebel im Mittelpunkt der Veranstaltung, die ab 20 Uhr in der Baselstabhalle in Steinenstadt stattfindet.

Mitwirkende sind die Heimatdichterin Wiltrud Pfunder aus Pfaffenweiler, Jürgen Rauenbusch aus Niederweiler, Rüdiger Herterich aus Steinenstadt und der Männergesangverein Steinenstadt.

Der Heimatverein Steinenstadt würde sich freuen, sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. ruft zur Spende für Erdbebenopfer in Haiti auf

Das Deutsche Rote Kreuz wird nach der Gesundheitsstation in dieser Woche das große Rotkreuz-Hospital in das Erdbebengebiet nach Haiti entsenden. Das Hospital, dessen Kisten mit 50 Tonnen Material zurzeit im DRK-Logistikzentrum in Berlin-Schönefeld überprüft werden, kann bis zu 700 Patienten täglich ambulant versorgen und hat 120 stationäre Betten. Das benötigte Team aus 100 Ärzten, Schwestern, Krankenhausmanagern und Technikern setzt sich aus deutschen und internationalen Rotkreuz-Experten zusammen, die entweder bereits auf der Insel sind oder eingeflogen werden.

Der Abflug von Mensch und Material ist ab Mitte der Woche geplant. Das Hospital war zuletzt beim Erdbeben in China im Mai 2008 im Einsatz und hat einen Wert von 1,4 Millionen Euro. Die Kapazität entspricht dem eines deutschen Krankenhauses für eine Bevölkerung von 250.000 Menschen.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet dringend um Hilfe für die Erdbebenopfer. Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsleitung des DRK-Kreisverbandes Müllheim Frau Gerlinde Engler, Tel. 07631 1805-11, zur Verfügung.

Spendenkonto: 41 41 41, Bank für Sozialwirtschaft,

BLZ: 370 205 00, Stichwort: Haiti,

Online-Spenden unter: www.DRK.de/spenden

Qualifizierungskurs zum/zur Betreuer/in für demenzerkrankte Senioren

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. bietet einen Qualifizierungsgrundkurs zum/r Demenzbetreuer/in im Fridolinhaus in Neuenburg an. Der Kurs ist kostenlos, umfasst 9 Einheiten von jeweils 1,5 Stunden (freitags von 9.00 - 10.30 Uhr) und schließt mit einem Zertifikat ab. Am 22. Januar um 9.00 Uhr findet eine Information und Einführung statt, hierbei können eventuelle Terminänderungen besprochen werden.

In Deutschland sind immer mehr Menschen von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme alltägliche, oft lang anhaltende Belastung. Die Betreuung der Demenzerkrankten in einer Gruppe oder zuhause durch "halb"-ehrenamtliche Betreuungskräfte (gegen eine Aufwandsentschädigung) will hier gezielt entlastend und vorbeugend ansetzen, die pflegenden Angehörigen unterstützen und dabei die Fähigkeiten der Betroffenen fördern.

Um telefonische Anmeldung bei der Kursleiterin Susanne Schmitz, Diplomsozialarbeiterin im DRK Müllheim, Tel. 07631 1805-55, wird gebeten.

Probenbeginn des Markgräfler Synchronorchesters

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr hat das Markgräfler Synchronorchester auch im Jahre 2010 wieder viel vor, daher beginnen die Proben für die kommende Saison unverzüglich. Am 6. und 7. März wird es zwei weitere Aufführungen des Erfolgsballetts "Peer Gynt" mit dem Ballettstudio Dance Works nach der Original-Bühnenmusik von Edvard Grieg geben. Im April folgt ein Synchronkonzert im Rahmen der Bad Krozingen Mozarttage. Einen weiteren, ganz besonderen Höhepunkt bilden zwei große Air-Konzerte in Badenweiler mit einem bunten Sommerprogramm.

Die Proben finden mittwochs von 20 - 22 Uhr in der Aula der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule in Müllheim, Goethestraße 22, statt.

Neue Streicher sind willkommen und können sich beim Dirigenten Uwe-Müller Feser, Tel. 07631 12251, melden.